

Dr. Axel v. Werder

Organisationsstruktur und Rechtsnorm

Implikationen juristischer Vorschriften
für die Organisation aktienrechtlicher
Einheits- und Konzernunternehmungen

B 44 577

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt

GABLER

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erster Teil: Gegenstand und Gang der Untersuchung	1
A. Gegenstand der Untersuchung	1
B. Gang der Untersuchung	15
Zweiter Teil: Organisationstheoretische Analyse	20
A. Entwicklung eines organisationstheoretischen Bezugsrahmens	20
I. Stand der Organisationstheorie als ein Bestim- mungsfaktor des organisationstheoretischen Bezugsrahmens	20
1. Anforderungen an den organisationstheoreti- schen Bezugsrahmen und Plan seiner Entwick- lung.....	20
2. Systeminterpretation der Unternehmung	22
3. Organisationstheoretisch behandelte System- dimensionen	26
II. Fixierung des verwendeten organisationstheore- tischen Bezugsrahmens	35
1. Organisationsbegriff	35
a) Organisation als verhaltenssteuernde for- melle Systemstruktur	35
b) Einbezogene Systemdimensionen	40
c) Kompetenz als Grundvariable der Organisa- tion	43
d) Zusammenfassende Definition des Organi- sationsbegriffs	47
2. Grundlegende Beziehungsarten zwischen Rechtsnormen und organisationsstrukturellen Entscheidungshandlungen.....	48

	Seite
B. Aufbauorganisatorische Aktionsparameter	56
I. Ableitung aufbauorganisatorischer Aktionsparameter	56
1. Notwendigkeit einer Ableitung der Aktionsparameter.....	56
2. Charakter der Aktionsparameter	57
3. Abgrenzung der Aktionsparameter	59
II. Spezifizierung der aufbauorganisatorischen Aktionsparameter	68
1. Segmentierung	68
2. Strukturierung	79
3. Kompetenzspaltung	88
C. Untersuchungsraster der rechtsnormorientierten Analyse.....	96
 Dritter Teil: Rechtsnormorientierte Analyse	 98
A. Strukturierung	98
I. Laterale Strukturierung	98
1. Laterale Zentralisationsrestriktionen und laterale Dezentralisationsunterstützungen ...	98
a) Einheitsunternehmung	98
aa) Identifizierung der Unternehmungsleitung unter Berücksichtigung von Rechtsnormen	98
bb) Zentralisationsrestriktionen und Dezentralisationsunterstützungen aufgrund von Entscheidungskompetenzen der Hauptversammlung	101
cc) Zentralisationsrestriktionen und Dezentralisationsunterstützungen aufgrund von Entscheidungskompetenzen des Aufsichtsrats	124

	Seite
dd) Zentralisationsrestriktionen und Dezentralisationsunterstützungen aufgrund von Entscheidungskompetenzen des Betriebsrats	130
(1) Zuordnung der betriebsverfassungsrechtlichen Entscheidungskompetenzen	130
(2) Zentralisationsrestriktionen	136
(3) Dezentralisationsunterstützungen .	146
b) Konzernunternehmung	151
aa) Identifizierung der Unternehmungsleitung unter Berücksichtigung von Rechtsnormen	151
bb) Zentralisationsrestriktionen und Dezentralisationsunterstützungen aufgrund von Entscheidungskompetenzen der Hauptversammlung der Muttergesellschaft	152
cc) Zentralisationsrestriktionen und Dezentralisationsunterstützungen aufgrund von Entscheidungskompetenzen des Aufsichtsrats der Muttergesellschaft .	161
dd) Zentralisationsrestriktionen und Dezentralisationsunterstützungen aufgrund von Entscheidungskompetenzen des Konzernbetriebsrats	164
2. Laterale Dezentralisationsrestriktionen und laterale Zentralisationsunterstützungen	169
a) Einheitsunternehmung	169
b) Konzernunternehmung	174
3. Rechtsnorminduzierte Konsequenzen einer lateralen De-/Zentralisation	176
a) Einheitsunternehmung	176
b) Konzernunternehmung	179
II. Vertikale Strukturierung	181
1. Vertikale Zentralisationsunterstützungen und vertikale Zentralisationsrestriktionen	181

	Seite
a) Einheitsunternehmung	181
aa) Spezifizierung der Unternehmungslei- tung	181
bb) Gesellschaftsrechtliche Zentralisa- tionsunterstützungen	185
cc) Arbeitsrechtliche Zentralisations- unterstützungen und -restriktionen ..	186
dd) Gesellschafts- und öffentlich-recht- liche Zentralisationsrestriktionen ..	189
ee) Zulässiger Zentralisationsgrad.....	193
b) Konzernunternehmung	194
aa) Faktischer Konzern	194
(1) Lokalisierung der Tochter-Unter- nehmensleitung	194
(2) Zentralisationsunterstützungen und -restriktionen	199
bb) Vertragskonzern	207
cc) Eingliederungskonzern	212
2. Vertikale Dezentralisationsunterstützungen und vertikale Dezentralisationsrestriktio- nen.....	214
a) Einheitsunternehmung	214
aa) Unterscheidung vertikaler Dezentrali- sationsstufen	214
bb) Übertragung von Entscheidungskompe- tenzen auf einzelne Vorstandsmit- glieder	215
cc) Übertragung von Entscheidungskompe- tenzen auf Arbeitnehmer.....	220
(1) Delegation durch den Vorstand ...	220
(2) Delegation durch einzelne Vor- standsmitglieder	231
(3) Delegation zwischen Arbeitneh- mern	236

	Seite
b) Konzernunternehmung	240
aa) Isolierung der konzernspezifischen Dezentralisierungsstufen	240
bb) Dezentralisierungsunterstützungen und -restriktionen	241
3. Rechtsnorminduzierte Konsequenzen vertikaler Strukturierung	247
a) Einheitsunternehmung	247
aa) Schwerpunkt der Konsequenzen	247
bb) Konsequenzen einer vertikalen Zentra- lisation	249
(1) Organinterne Zentralisation	249
(2) Organübergreifende Zentralisation	253
cc) Konsequenzen einer vertikalen Dezen- tralisation	256
(1) Haftungsrechtliche Konsequenzen .	256
(a) Organinterne Dezentralisation	256
(b) Organübergreifende Dezentra- lisation	258
(c) Delegation zwischen Arbeit- nehmern	265
(2) Weitere Konsequenzen	266
b) Konzernunternehmung	270
aa) Schwerpunkt der Konsequenzen	270
bb) Konsequenzen einer vertikalen Zen- tralisation	272
(1) Haftungsrechtliche Konsequenzen .	272
(2) Aufsichtsratsrechtliche Conse- quenzen	278
(3) Berichtsrechtliche Konsequenzen im faktischen Konzern	280
cc) Konsequenzen einer vertikalen Dezen- tralisation	282

	Seite
(1) Haftungsrechtliche Konsequenzen .	282
(2) Aufsichtsratsrechtliche Konsequenzen	283
(3) Steuerrechtliche Konsequenzen ...	285
(4) Kartellrechtliche Konsequenzen ..	290
 B. Segmentierung	 294
 I. Segmentierungsunterstützungen und Segmentierungsrestriktionen	 294
1. Einheitsunternehmung	294
a) Unterstützungen und Restriktionen der Segmentierungsvarianten	294
b) Unterstützungen und Restriktionen der Segmentierungsänderung	303
aa) Konzeptionelle Einordnung	303
bb) Unterstützungen und Restriktionen der Änderung des Organisationsmodells bei ressortgebundener Unternehmungsführung	304
cc) Unterstützungen und Restriktionen der Änderung des Organisationsmodells bei ressortloser Unternehmungsführung sowie der Änderung der Organisationsformen..	305
(1) Zentralisationsunterstützungen und Dezentralisationsrestriktionen ...	305
(2) Dezentralisationsunterstützungen und Zentralisationsrestriktionen .	307
(a) Laterale Dezentralisationsunterstützungen und laterale Zentralisationsrestriktionen .	307
(aa) Dezentralisationsunterstützungen und Zentralisationsrestriktionen aufgrund von Entscheidungskompetenzen der Hauptversammlung und des Aufsichtsrats	307

	Seite
(bb) Dezentralisierungsunterstützungen und Zentralisierungsrestriktionen aufgrund von Entscheidungskompetenzen des Betriebsrats	310
(b) Vertikale Dezentralisierungsunterstützungen und vertikale Zentralisierungsrestriktionen .	329
2. Konzernunternehmung	332
a) Unterstützungen und Restriktionen der Segmentierungsvarianten	332
b) Unterstützungen und Restriktionen der Segmentierungsänderung	346
II. Rechtsnorminduzierte Konsequenzen der Segmentierung	355
1. Einheitsunternehmung	355
a) Schwerpunkt der Konsequenzen	355
b) Subsystemorientierte Konsequenzen	355
aa) Eingrenzung	355
bb) Betriebsverfassungsrechtliche Konsequenzen	357
cc) Steuerrechtliche Konsequenzen	366
c) Weitere Konsequenzen	371
2. Konzernunternehmung	373
a) Schwerpunkt der Konsequenzen	373
b) Gesellschaftsrechtliche Konsequenzen	374
c) Steuerrechtliche Konsequenzen	376
C. Kompetenzspaltung	379
I. Kompetenzspaltungsunterstützungen und Kompetenzspaltungsrestriktionen	379
1. Einheitsunternehmung	379

	Seite
a) Unterscheidung der Kompetenzspaltungs- Ebenen	379
b) Kompetenzspaltung auf Vorstands-Ebene	380
c) Kompetenzspaltung auf Arbeitnehmer-Ebene .	383
2. Konzernunternehmung	386
a) Auswahl der Kompetenzspaltungs-Ebenen	386
b) Unterstützungen und Restriktionen	389
II. Rechtsnorminduzierte Konsequenzen der Kompe- tenzspaltung	408
1. Einheitsunternehmung	408
a) Schwerpunkt der Konsequenzen	408
b) Subsystemorientierte betriebsverfassungs- rechtliche Konsequenzen	408
c) Haftungsrechtliche Konsequenzen	416
d) Weitere Konsequenzen	420
2. Konzernunternehmung	424
a) Schwerpunkt der Konsequenzen	424
b) Subsystemorientierte betriebsverfassungs- rechtliche Konsequenzen	424
c) Haftungsrechtliche Konsequenzen	431
 Vierter Teil: Zusammenfassung und Ausblick	 437
 Literaturverzeichnis	 444
Rechtsquellenverzeichnis	532
Abbildungsverzeichnis	540
Abkürzungsverzeichnis	545
Symbolverzeichnis	552
Stichwortverzeichnis	553